

Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang (DSH)  
Prüfungsteil I Leseverstehen

Familienname: _____	
Vorname: _____	
Prüfungsnummer: _____	
Geburtsdatum: _____ . _____ . _____	Punkte: _____ / 21

Die neue Arbeitswelt

Aufgaben und Fragen zum Lesetext:

1. Im Text ist die Rede von der "Arbeit 4.0".

Durch welche Faktoren ist sie gekennzeichnet? (*Stichwörter*)

	1,5
--	-----

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

2. Beschreiben Sie die neue Arbeitswelt. *Bearbeiten Sie dazu die Aufgaben a) bis c).*

a) Warum ist unsere Arbeit als digitalisiert zu bezeichnen? (*Satzergänzung*)

	1,5
--	-----

Bei der digitalisierten Arbeit \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

b) Wodurch ist unsere Arbeit flexibilisiert? (*Satzergänzung*)

	1
--	---

Die Arbeit ist flexibel, weil \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

c) Wann gilt unsere Arbeit als entgrenzt? (*Satzergänzung*)

	1
--	---

Die Arbeit ist entgrenzt, wenn \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang (DSH)**  
Prüfungsteil I Leseverstehen

3. Definieren Sie die Begriffe "Präsentismus" und "Burn-out". (Satzergänzung)

	<b>2,5</b>
--	------------

**Präsentismus** nennt man \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ .

Unter einem **Burn-out** versteht man \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ .

4. Warum kann das Arbeiten im Homeoffice einerseits positiv für einen Arbeitnehmer sein? Warum kann diese Arbeitsform jedoch gleichzeitig negativ sein? (Satzergänzung)

	<b>3</b>
--	----------

Homeoffice ist eine \_\_\_\_\_ Arbeitsform, das bedeutet, dass ein Arbeitnehmer beispielsweise (→ zwei Beispiele) \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

oder \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ . Aber das Arbeiten im Homeoffice kann bei einem

Arbeitnehmer auch den \_\_\_\_\_ fördern.

5. Lesen Sie das Ergebnis älterer Studien zur flexiblen, entgrenzten Arbeit. Sind folgende Aussagen RICHTIG (R) oder FALSCH (F)? Kreuzen Sie an (X)!

	<b>1,5</b>
--	------------

	Aussagen	R	F
<b>A</b>	Wenn Arbeitnehmer unter flexiblen und entgrenzten Bedingungen arbeiten, dann kann dies sowohl ihre Motivation als auch ihre Gesundheit steigern.		
<b>B</b>	Die Entwicklung von Präsentismus bei Arbeitnehmern ist darauf zurückzuführen, dass sie sich bei flexibilisiertem und entgrenztem Arbeiten zwar meist motivierter fühlen, sich dadurch aber parallel gesundheitliche Beeinträchtigungen ergeben können.		
<b>C</b>	Die zunehmende Flexibilisierung und Entgrenzung der Arbeit sind ein zweifacher Effekt, durch den es für einen Arbeitnehmer in der Folge zum Burn-out kommen kann.		

Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang (DSH)  
Prüfungsteil I Leseverstehen

6. Ute Poethke hat eine Arbeitnehmerbefragung durchgeführt.  
Nehmen Sie Bezug auf das Ergebnis und die Schlussfolgerung.

a) Geben Sie das Ergebnis korrekt wieder. Setzen Sie dazu die folgenden Verben und Adjektive in die Sätze ein. (*Satzergänzung*)

	3,5
--	-----

sich vermindern • sich vergrößern • beeinträchtigen • fördern  
• abgrenzen • gesundheitsfördernd • motivationssteigernd

Poethke konnte durch ihre Befragung von Arbeitnehmern Folgendes belegen:  
Die zeitlich und räumlich flexibilisierte Arbeit bringt es mit sich, dass sich das Privatleben zunehmend nicht mehr klar vom Arbeitsleben \_\_\_\_\_ lässt. Dies kann in der Folge die Gesundheit der Arbeitnehmer \_\_\_\_\_ und dadurch wiederum die Tendenz, trotz Erkrankung zu arbeiten, \_\_\_\_\_ .  
Durch diese entgrenzte Arbeitssituation \_\_\_\_\_ letztlich das Risiko, einen Burn-out zu erleiden.  
Allerdings wirken flexible Arbeitsbedingungen auch \_\_\_\_\_ .  
Und anders als erwartet, \_\_\_\_\_ dadurch der damit in vielen Fällen einhergehende Präsentismus. Die Flexibilisierung der Arbeit hat auf Arbeitnehmer im Großen und Ganzen also einen \_\_\_\_\_ Effekt.

b) Welche Schlussfolgerung ergibt sich aus diesem Ergebnis?  
Was müssen Arbeitgeber den Arbeitnehmern bieten? (*Stichwörter*)

	1,5
--	-----

Arbeitgeber müssen den Arbeitnehmern Folgendes bieten:

---

---

Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang (DSH)  
Prüfungsteil I Leseverstehen

7. Beantworten Sie zum Schluss diese Fragen zum Textbezug: Worauf bezieht sich ...

a) ... **dies** in Zeile 2?

	1
--	---

“dies“ bezieht sich auf \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

b) ... **sie** in Zeile 31?

	1,5
--	-----

“sie“ bezieht sich auf \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

c) ... **dabei** in Zeile 47?

	1,5
--	-----

“dabei“ bezieht sich auf \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



**NICHT VERGESSEN**

Unterschrift: \_\_\_\_\_